



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)

für die Konzipierung und Evaluierung eines Konzeptes zum Wissenstransfer im Wolfsmonitoring Baden-Württemberg, in Teilzeit (50%) und befristet auf ein Jahr zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Entwicklung, Umsetzung und Evaluierung einer Kommunikationsstrategie sowie eines Konzeptes zur Social Media Nutzung zum Wolf in Baden-Württemberg
- Etablierung, Umsetzung und Evaluierung von Gesprächsrunden (Regionalen Foren) zum Umgang mit Großraubtieren mit lokalen Akteuren aus Landwirtschaft, Naturschutz, Jagd, Forst und Tourismus
- Evaluierung von Vortragsveranstaltungen zum Wolf in Baden-Württemberg

Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medienwissenschaften, Soziologie oder der Forst- und Umweltwissenschaften mit entsprechender Vertiefung in sozialwissenschaftlichen Fragestellungen
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Moderation / Mediation, dem Transfer von Wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie der Evaluierung von Transferkonzepten
- Berufserfahrung im Umgang mit Personen aus Jagd, Naturschutz und Landwirtschaft
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen
- Erfahrung in der Konzeption von Informationsbroschüren im wildbiologischen Kontext
- Bereitschaft für Dienstreisen (auch am Abend) und eine intensive Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren (Personen aus Forst, Jagd und Landwirtschaft)
- Sie verfügen über ein souveränes Auftreten und sind in der Lage, auch in Diskussionen über Themen mit Konfliktpotential zwischen unterschiedlichen Interessengruppen zu vermitteln
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten im sozialwissenschaftlichen Kontext, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- hohes Maß an Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort- und Schrift
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Gebietskenntnis in Baden-Württemberg, insbesondere im Schwarzwald
- weitere Sprachkenntnisse
- wildbiologische Kenntnisse

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem Job Ticket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **14. April 2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 10. Mai im Zeitraum 9 Uhr bis 13 Uhr durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen Herr Herdtfelder oder Herr Erretkamps, Tel.: 0761- 4018 325.